

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Jugendamt

Bezeichnung: Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/-goge (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe S 12, einzige Fallgruppe, Teil II, Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum TV-L

Aufgabe/Funktion: Sozialarbeiter/in in der regionalen Anlaufstelle der Jugendberufsagentur Berlin am Standort Mitte (m/w/d)
mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab 01.10.2026 ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Jugendberufsagentur, Lehrter Str.46, 10557 Berlin

Kennzahl: 188/2026

Arbeitsgebiet:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit im Kontext der Jugendberufsagentur (JBA) Berlin und Einhaltung von Standards
- Klärung von Grundsatzfragen im Rahmen der Aufgaben von Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII (in Abgrenzung zum SGB II und SGB III)
- Sozialpädagogische (Erst)beratung und Unterstützung von jungen Menschen und Familien zu den Angeboten der Jugendberufsagentur (JBA) Berlin
- Organisation, Anleitung und Umsetzung von rechtskreisübergreifenden Fallgesprächen sowie Kollegiale Beratung
- Beratungsleistung im Zusammenhang mit der Vergabe von Leistungen der Jugendberufshilfe gemäß § 13 Absatz 2 und 3 SGB VIII (u.a. Zuständigkeitsprüfung, Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Fallteamarbeit, Auswahl geeigneter freier Träger, Kostenübernahme, Evaluation, Statistik)
- Planung, Begleitung und Steuerung von einzelfallbezogenen Hilfen im Rahmen des Leistungsangebotes der Jugendberufshilfe (Jugendberufshilfeplanung) und der bezirklichen Schulkooperationsprojekte mit dem Schwerpunkt § 27.2 SGB VIII
- Information, Beratung und Vermittlung zu Leistungen nach dem SGB VIII (u.a. Teilhabefachdienst, Familienservicebüro, Elterngeld, Hilfen zur Erziehung, Familien- und Erziehungsberatung, Jugendgerichtshilfe, Jugendfreizeiteinrichtungen)
- Anwendung des IT-Fachverfahrens SoPart unter Beachtung der Anwenderrichtlinien
- Mitarbeit am Fach- und Finanzcontrolling
- Strukturierte Dokumentation des Beratungsprozesses und Fertigung von sozialpädagogischen Stellungnahmen zur verbindlichen Überleitung an andere Fachdienste
- Schnittstellenarbeit zu den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, Fachdiensten des Jugendamtes sowie Zusammenarbeit mit weiteren relevanten Akteur*innen
- Beratung, ggf. Begleitung und Umsetzung von Übergabeprozessen
- Teilnahme und Mitwirkung an berlinweiten Fachtagen im Kontext der Jugendberufshilfe/ Jugendberufsagentur sowie fach- und bedarfsgruppenbezogenen Austauschtreffen (u.a. AG 78)

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Diplom- oder Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder

sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarifrechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann (die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall nach der Entgeltgruppe S 11b TV-L).

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sozialarbeiterin-in-der-regionalen-Anlaufstelle-der-Jugend-de-j68422.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontakt Daten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S c h a k

Anforderungsprofil	Stand:	Dez 2024
	Ersteller/in:	Hr. Steinhagen, Jug FD 5

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Sozialarbeiter*in in der regionalen Anlaufstelle der Jugendberufsagentur Berlin am Standort Mitte
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Jugendamt Fachdienst Jugendberufshilfe

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes • Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit im Kontext der Jugendberufsagentur (JBA) Berlin und Einhaltung von Standards • Klärung von Grundsatzfragen im Rahmen der Aufgaben von Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII (in Abgrenzung zum SGB II und SGB III) • Sozialpädagogische (Erst)beratung und Unterstützung von jungen Menschen und Familien zu den Angeboten der Jugendberufsagentur (JBA) Berlin • Organisation, Anleitung und Umsetzung von rechtskreisübergreifenden Fallgesprächen sowie Kollegiale Beratung • Beratungsleistung im Zusammenhang mit der Vergabe von Leistungen der Jugendberufshilfe gemäß § 13 Absatz 2 und 3 SGB VIII (u.a. Zuständigkeitsprüfung, Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Fallteamarbeit, Auswahl geeigneter freier Träger, Kostenübernahme, Evaluation, Statistik) • Planung, Begleitung und Steuerung von einzelfallbezogenen Hilfen im Rahmen des Leistungsangebotes der Jugendberufshilfe (Jugendberufshilfeplanung) und der bezirklichen Schulkoooperationsprojekte mit dem Schwerpunkt § 27.2 SGB VIII • Information, Beratung und Vermittlung zu Leistungen nach dem SGB VIII (u.a. Teilhabefachdienst, Familienservicebüro, Elterngeld, Hilfen zur Erziehung, Familien- und Erziehungsberatung, Jugendgerichtshilfe, Jugendfreizeiteinrichtungen) • Anwendung des IT-Fachverfahrens SoPart unter Beachtung der Anwenderrichtlinien • Mitarbeit am Fach- und Finanzcontrolling • Strukturierte Dokumentation des Beratungsprozesses und Fertigung von sozialpädagogischen Stellungnahmen zur verbindlichen Überleitung an andere Fachdienste • Schnittstellenarbeit zu den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten, Fachdiensten des Jugendamtes sowie Zusammenarbeit mit weiteren relevanten Akteur*innen • Beratung, ggf. Begleitung und Umsetzung von Übergabeprozessen • Teilnahme und Mitwirkung an berlinweiten Fachtagen im Kontext der Jugendberufshilfe/ Jugendberufsagentur sowie fach- und bedarfsgruppenbezogenen Austauschtreffen (u.a. AG 78)

Bewertung:	
Entgeltgruppe	S 12, Teil II, Abschnitt 20.4

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Diplom- oder Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarifrechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann (die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall nach der Entgeltgruppe S 11b TV-L).
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen • verfügt über Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office Pakets (Word, Excel, Access, Outlook, PowerPoint, ...) einschließlich Internet • kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen • hinterfragt Arbeitsprozesse im Hinblick auf Digitalisierungspotenzial	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse • Grundkenntnisse des SGB II, III, XII, BGB, Schulgesetz, Datenschutzgesetz, GGO • Vertiefte Kenntnisse des Verwaltungshandelns	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Spezifische Fach- und Rechtskenntnisse • vertiefte Kenntnisse des SGB VIII, des AG KJHG und angrenzender Rechtsvorschriften • vertiefte Kenntnisse über die Strukturen der Berliner Jugendhilfe insbesondere für den Bereich der Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe	☒	☐	☐	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	☐	☒	☐	☐
	• setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☐	☒	☐	☐
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☒	☐	☐	☐
	• setzt die Ressourcen zielführend ein				
	• berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☐	☒	☐	☐
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
3.2.5	Flexibilität				
	► <i>Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen</i>	☐	☒	☐	☐
	• stellt sich rasch auf neue Situationen ein				
	• schafft Optionen und Alternativen				
3.2.5	• hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand				

3.2.6	Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität	☐	☐	☒	☐
	► <i>Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen</i>				
	• ist Neuem gegenüber aufgeschlossen				
	• sucht neue Lösungen				
	• fördert den Einsatz neuer Arbeitsmethoden				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
	• beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• arbeitet interdisziplinär an Themen				
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>				
	• ermittelt Wünsche der Kundschaft und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				

3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☒	☐	☐
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
	• identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen der Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin • erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☒	☐	☐
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an				
	• weiß um und berücksichtigt die Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituationen, Diskriminierungserfahrung, Mehrsprachigkeit geprägt sein kann • reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen				
3.3.6	Einfühlungsvermögen bzw. Empathie				
	► <i>Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzuversetzen</i>	☒	☐	☐	☐
	• stellt sich gut auf die Bedürfnisse anderer ein				
	• erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen • kann in unklaren Situationen besonnen handeln				